

Produktname: MER/TYRO3 (Phospho-Tyr753/Tyr685) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab05800

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, pH 7,4, enthält 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N als Konservierungsmittel und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	110kDa

Antigen-Informationen

Genname	MERTK MER
Alternative Namen	MERTK MER
Gen-ID	10461/7301
SwissProt ID	Q12866/Q06418
Immunogen	Synthetisiertes Phosphopeptid um die Phosphorylierungsstelle von humanem MER/TYRO3 (Phospho-Tyr753/Tyr685)

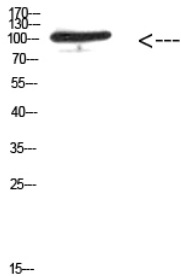
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur MER/AXL/TYRO3-Rezeptorkinasefamilie und kodiert ein Transmembranprotein mit zwei Fibronectin-Typ-III-Domänen, zwei Ig-ähnlichen C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich) und einer Tyrosinkinasedomäne. Mutationen in diesem Gen wurden mit einer Störung des Phagozytosewegs des retinalen Pigmentepithels (RPE) und dem Auftreten einer autosomal-rezessiven Retinitis pigmentosa (RP) in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$. Erkrankung: Defekte im MERTK-Gen sind eine Ursache für Retinitis pigmentosa (RP) [MIM:268000]. RP führt zur Degeneration der retinalen Photorezeptorzellen. Betroffene Patienten leiden typischerweise unter Nachtblindheit und einem Verlust des mittleren peripheren Gesichtsfelds. Im Verlauf der Erkrankung verlieren die Patienten ihr peripheres Gesichtsfeld und schließlich auch das zentrale Sehvermögen. Funktion: Bei einer Filovirusinfektion scheint es als Zelleintrittsfaktor zu fungieren. Online-Informationen: Wissenschaftlicher Newsletter von Retina International. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. AXL/UFO-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Fibronectin-Typ-III-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Gewebespezifität: Wird nicht in normalen B- und T-Lymphozyten exprimiert, jedoch in zahlreichen neoplastischen B- und T-Zelllinien.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit einem 500-fach verdünnten Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.